



Internet-Betrug Achtung: Brandneue Maschen

Ein Campingmobil für unter 5.000 Euro? Eine Wohnung mit Möbeln in bester Lage deutlich unter Preis? Derzeit kursieren seltsame Schnäppchen in Kleinanzeigen-Portalen, die ein viel zu gutes Geschäft versprechen. Doch Vorsicht: Fast immer sind hier Betrüger am Werk (Christian Rentrop/fs)

Wer sich in deutschen Großstädten wie Berlin, Hamburg, Köln und München, Düsseldorf oder Frankfurt auf Wohnungssuche begibt, muss

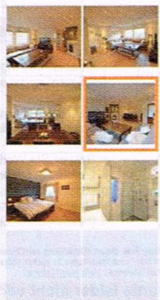
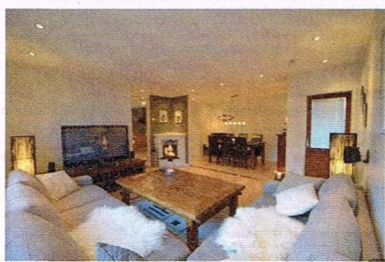
einen langen Atem haben. Denn nicht nur die in den vergangenen Jahren förmlich explodierten Mietpreise schlauchen, sondern auch Besichti-

gungstermine, bei denen gleich Dutzende von Interessenten auftauchen. Besonders junge Leute mit geringem Einkommen oder Senioren haben da

Neue 2-Zimmer-Whg.

Norbertstraße 12
50670 Köln, Altstadt & Neustadt-Nord
[Karte ansehen](#) [Street View](#)

- Sixt Transporter mieten
- ING-DiBa Ratenkredit
- Umzugsunternehmen
- Online SCHUFA-Auskunft
- IKEA Küchenplaner



E-Mail versenden

Anrede Vorname Nachname*

keine:

Telefon

E-Mail*

Gleichzeitig registrieren

AGB und wichtige Kundeninformationen wurden zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

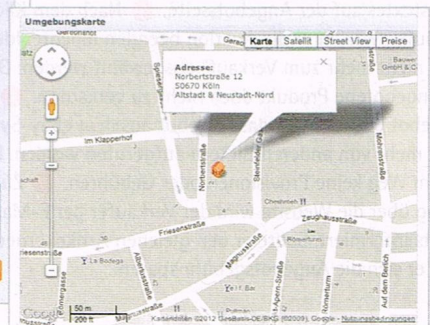
Besichtigungstermin ist erwünscht.

Meine Adresse angeben

Die Traumwohnung zum kleinen Preis? Bei Immobilienscout24 tauchen immer wieder Angebote wie dieses auf (links)

Die traumhafte Lage sollte bei dem Preis schon stutzig machen ... (unten)

... aber spätestens der gegenüber vergleichbaren Angeboten fast halbierte Quadratmeter-Preis sollte die Alarmglocken schrillen lassen (rechts)





Fotos: Stock

nichts zu lachen, denn erschwinglicher Wohnraum mit guter Infrastruktur und Lage wird immer seltener. Verschärft wird die Problematik noch durch die Nutzung der Internetportale: Vermieter können ihre Mieten hier vergleichen und – meist nach oben – anpassen und Tausende andere Interessenten tummeln sich hier auf der Suche nach dem perfekten Mietschnäppchen. Auch Betrüger haben das erkannt – und nutzen die Gunst der Stunde, um den ein oder anderen Euro zu kassieren.

Abzocke 1: Billig-Immobilien

So erleben es viele junge Pärchen aus Köln, auch Marc: Der Student, der vom Land in die große Stadt ziehen will, sucht nicht nach der gehobenen Ausstattung, sondern primär nach einer

Wohnung in guter Lage, nahe der Universität, der Innenstadt und den bei Studenten so beliebten Szenevierteln. Alles soll in wenigen Minuten per Bus und Bahn oder per Fahrrad erreichbar und die Wohnung an sich bezahlbar und zeitnah verfügbar sein. Bis vor wenigen Jahren gab es diese Immobilien in Köln, die inzwischen jedoch weitestgehend luxussanierten Alt- und teuren Neubauten gewichen sind; günstige Angebote sind folglich schwer zu finden. In dieser Not ist es ein Glücksfall, wenn im Newsletter-Suchauftrag der großen Immobilienportale – Immobilienscout24.de, Kalaydo oder auch eBay Kleinanzeigen – plötzlich absolute Schnäppchen auftauchen, die so gar nicht zum Rest der Angebote passen wollen: Wohnungen mit gehobener Ausstattung, deutlich unter Preis in zentraler Lage. Doch wer hier im Überschwang glaubt, ein Schnäppchen gefunden zu haben, riskiert, einem Betrüger in die Falle zu gehen.

Vorsicht vor Vorkasse

Marc stößt in einem Immobilienportal auf eine Anzeige, die ihn interessierte: 2 Zimmer, 52 Quadratmeter in bester Lage für günstige 400 Euro Kaltmiete. Marc schreibt den Anbieter, der sich nur per E-Mail kontaktieren lässt, an. Die Antwort überrascht: Trotz des deutschen Namens „Gottfried Rauber“ kommuniziert der angebliche Vermieter auf Englisch, erzählt eine rührige Geschichte vom Eigentum, das er aufgeben müsse, weil er nunmehr in England arbeite. Die Wohnung enthalte Vollmöblierung, Einbauküche und einen kostenlosen Stellplatz, die Miete könne für drei Monate im Voraus überwiesen werden, Schlüssel und Vertrag würden dann per Post zugestellt. Besichtigung? Fehlannonce. Marc wird stutzig und meldet die Anzeige beim Immobilienportal, was in einem sol-

Bei diesen Anzeichen sollten Sie misstrauisch werden

Die Betrugsmaschinen im Internet unterliegen einer ständigen Evolution, allerdings tauchen gewisse Charakteristika immer wieder auf. Wir verraten Ihnen in der nachfolgenden Checkliste, wie Sie dreiste Online-Betrüger effektiv erkennen und sich somit eine Menge Zeit, Geld und vor allem Ärger ersparen:

1. Zu niedriger Preis Betrugsanzeigen ködern Kaufinteressenten immer wieder mit einem niedrigen Preis, um deren Gier zu provozieren. Liegt der Preis deutlich unter dem für vergleichbare Angebote, etwa bei Preisvergleichsportalen, sollten sie stutzig werden.

2. Der Verkäufer antwortet entweder in Englisch oder in schlechtem Deutsch Wer in Deutschland Immobilien und Autos anbietet, ist üblicherweise auch in Deutschland ansässig und sollte dementsprechend der Sprache mächtig sein. Die Alarmglocken sollten spätestens dann läuten, wenn jemand mit deutschem Vornamen (Jörg, Gottfried, Bernd ...) auf Englisch mit Ihnen kommunizieren will.

3. Der Verkäufer antwortet nicht auf Nachfragen Sie fragen etwas nach und erhalten entweder gar keine oder nur eine unzulässige oder vollkommen unkonkrete Antwort? Auch dann sollten Sie stutzig werden.

4. Verkäufer behauptet, sich im Ausland zu befinden Wenn die Geschichte, die Ihnen der Verkäufer auftischt, unglaublich erscheint – etwa das deutsche Auto in Griechenland, die deutsche Wohnung mit britischem Besitzer –, ist Vorsicht angebracht.

5. Der Verkäufer verweigert persönlichen Kontakt Seriöse Verkäufer werden immer telefonischen und persönlichen Kontakt anbieten. Falls der Verkäufer sich weigert, mit Ihnen zu telefonieren oder sich persönlich zu treffen, sollten Sie sich fragen, warum. Hier lauert in den meisten Fällen ein Betrüger!

6. Das Objekt kann nicht besichtigt werden Gerade Fahrzeuge oder Wohnungen sind Güter, die man grundsätzlich nicht unbesehen kaufen oder mieten sollte. Bestehen Sie also auf eine Besichtigung – ist diese aus fadenscheinigen Gründen unmöglich, sollten Sie die Finger von dem vermeintlichen Schnäppchen lassen.

7. Der Verkäufer fordert eine Vorabüberweisung Egal, ob Mietkaution oder Anzahlung: Wenn jemand vor der Überführung oder der Schlüsselübergabe aus dem Ausland Geld sehen möchte, ohne dass Sie Auto und Wohnung besichtigen konnten, und das am besten über einen nicht verfolgbar Geldversandservice wie Western Union, sollten Sie die Finger davon lassen. Nutzen Sie bei eBay und Onlineshops sichere Zahlungsmethoden wie Lastschrift oder PayPal.

8. Der Verkäufer verlangt Ausweise oder Zugangsdaten Wenn ein Verkäufer Ausweis- oder Passkopien oder gar Zugangsdaten zu Onlinediensten fordert, sollten Sie sofort abspringen: Hier droht Abzocke!

Preis- und Lageinformationen von Immobilienscout24

Durchschnittliche Mietpreise für Bestandsimmobilien



Objektzustand & Ausstattung: Ø Preise berücksichtigen die Wohnfläche dieses Angebotes. Beim Anbieter nachfragen

Ihre Meinung ist uns wichtig [Zur Befragung](#)

*wohnungsbetrug.blogspot.de*wohnungsbetrug.blogspot.de

-----against rental fraud----- Informationen über Betrugsangebote auf den Immobilienportalen

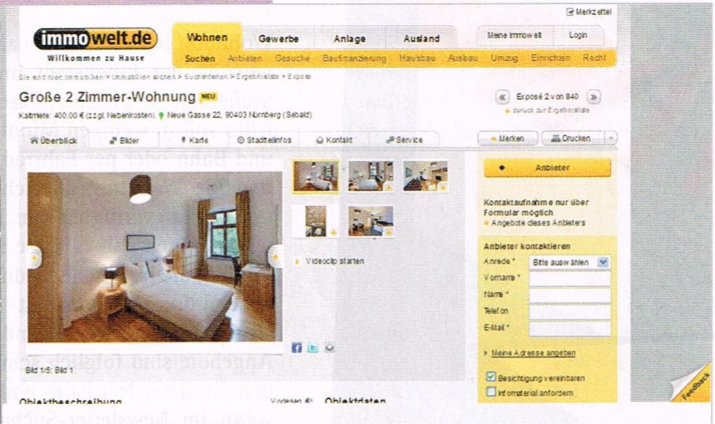
1124211

9. August 2012

Tiergarten - 3-Zimmerwohnung im Neubau Kaltmiete: 650,00 € (zzgl. Nebenkosten), Levetzowstraße 10a, 10555 Berlin (Tiergarten) / Vorkassebetrug

Tiergarten - 3-Zimmerwohnung im Neubau Kaltmiete: 650,00 € (zzgl. Nebenkosten), Levetzowstraße 10a, 10555 Berlin (Tiergarten) 2T7PC3E

<http://www.immowelt.de/immobilien/immotetail.aspx?id=26618534>



11 2 Zimmer Wohnungstraum in einer ersten Adresse ...
 2 Zimmer-Wohnung Kaltmiete: 400,00 € (zzgl. Nebenk...
 2-Zimmerwohnung Kaltmiete: 400,00 € (zzgl. Nebenko...
 alias leonie Tel. 06991100234 la_leonie112@hotmail...
 alias karen Wohnung zu vermieten Oberpfullendorf + ...
 alias daghysk - daghy - dady Wohnung zu vermieten ...
 ▶ Aug 08 (23)
 ▶ Aug 07 (17)
 ▶ Aug 06 (11)
 ▶ Aug 05 (9)
 ▶ Aug 04 (22)
 ▶ Aug 03 (16)
 ▶ Aug 02 (19)
 ▶ Aug 01 (12)
 ▶ Juli (311)

könne eine Anfrage an die Mailadresse qualitaetssicherung@immobilienscout24.de Klarheit bringen, so die Immobilienscout24-Sprecherin, hier werde die Anzeige umgehend geprüft und der Nutzer gegebenenfalls gesperrt. Auch Kalaydo und eBay verfügen über entsprechende Qualitätssicherungen.

Abzocke 2: Autobetrug

Auch Auto- und Motorradfans sollten aufpassen: Eine ähnliche Masche kursiert neuerdings bei den Automobilportalen sowie bei eBay – sowohl in den Kleinanzeigen als auch in den Auktionen. Besonders hinterhältig: Die hier angebotenen Autos sind meist „Otto Normalos“, Alltagsfahrzeuge also, die auf den ersten Blick wenig Betrugs-potenzial bieten. Bei unseren Recherchen stießen wir etwa auf einen 20 Jahre alten Mercedes-Benz W124 2.8 im guten Zustand für bei gepflegten Seniorenfahrzeugen günstige, aber nicht unrealistische 3.500 Euro. Der angebo-

Der Betreiber des Blogs Wohnungs-betrug.blogspot.de sammelt Fake-Anzeigen und möchte daher anonym bleiben – er fürchtet Probleme mit den teilweise mafios organisierten Betrügern (links)

Unglaubliche Angebote sollten Sie beim Portalbetreiber melden (rechts)

chen Fall genau die richtige Vorgehensweise ist. Das bestätigt auch Katja Hemme, Sprecherin von Immobilienscout-24.de: „Vorsicht bei Vorkasse! Wenn eine Zahlung im Vorfeld der Besichtigung gefordert wird, ist dies ein eindeutiges Indiz für ein unseriöses Angebot. Dann sollte der Kontakt umgehend ab-

gebrochen werden.“ Hemme empfiehlt zudem, das Angebot genau unter die Lupe zu nehmen: „Grundsätzlich sollte man vorsichtig sein, wenn ein Angebot unverhältnismäßig günstig ist oder die Bilder im Exposee nicht zur Lage passen.“ Hier kann etwa Google Street View weiterhelfen. Bei Unsicherheiten

So sicher sind die einzelnen Zahlungsmethoden

Wenn Sie Ihre Einkäufe digital erledigen, stehen Ihnen oft zahlreiche verschiedene Bezahlmöglichkeiten zur Verfügung. Wir verraten Ihnen nachfolgend, welche Verfahren es gibt und wie sicher diese im Einzelnen sind.

Zahlungsmethode	Sicherheit	Kommentar
Bargeldtransferdienste (Western Union, MoneyGram ...)	keine	Western Union und Co. sind praktisch, um schnell Bargeld an Bekannte im Ausland zu senden, haben durch ihr relativ anonymes Verfahren jedoch eklatante Mängel in der Sicherheit beim Transfer an Unbekannte.
Banküberweisung	keine	Überwiesenes Geld ist genau wie übergebenes Bargeld: Hat es einmal den Besitzer gewechselt, ist es weg. Manche Banken erlauben kurzzeitige Stornierung, ein Rückbuchungsauftrag ist hingegen teuer und nicht immer möglich.
Lastschrift, Giropay	hoch	Wenn Sie einen Lastschrift-Auftrag erteilt oder per Giropay bezahlt haben, wie es seriöse Onlineshops anbieten, können Sie das Geld noch bis zu sechs Wochen nach Abbuchung zurückrufen.
PayPal, Click & Buy, Amazon Payments und vergleichbare Dienstleister	hoch	PayPal und Co. treten als Geldvermittler auf und bieten Käuferschutzsysteme, die bei Problemen vor Verlust des Geldes schützen.
Kreditkarte	teilweise sicher	Kreditkarten-Zahlungen haben das Problem, dass unseriöse Verkaufsportale die Daten missbrauchen können, da Sie neben Namen und Kartenummer nicht selten auch den Sicherheitscode eingeben müssen. Viele Kartenanbieter bieten deshalb ein zusätzliches Sicherheitsnetz, etwa durch den MasterCard SecureCode.

tene Wagen verfügte über Vollausrüstung, die Kontaktaufnahme erfolgte per E-Mail, weil die angegebene deutsche Mobilfunknummer nicht erreichbar war. Nach mehreren Kontaktversuchen meldete sich ein Panagiotis Vassilis: Ja, der Wagen sei noch zu haben, stünde jedoch in Griechenland, sei jedoch noch in Deutschland angemeldet. Vassilis habe einen Job in Griechenland angenommen und den Wagen mitgenommen. Jetzt müsse er ihn wegen der wirtschaftlichen Lage im Land verkaufen. Die Überführung sei kostenlos, allerdings benötige er zur Sicherheit Anschrift, weitere persönliche Daten sowie eine Kopie des Personalausweises. „Gustl Antibetrug“, Betreiber des Wohnungsbetrugs-Blogs, erreichbar unter <http://wohnungsbetrug.blogspot.de>, der aus Angst vor den Tätern lieber anonym bleiben möchte, rät deshalb: „Niemals Kopien eines Ausweises an Unbekannte versenden – gerade Reisepässe werden gerne für weitere Betrügereien verwendet.“ Welche Ausmaße eine manipulierte Ausweiskopie haben kann, zeigen zahlreiche Beispiele: Die Spanne reicht von leergeräumten Bankkonten bis hin zu unbezahlten Rechnungen auf Ihren Namen, für die Sie aufkommen müssen.

Gefälschte Kaufabwicklungsmails

Auch bei den Online-Auktionen wurden wir anhand von Berichten von Nutzern in einschlägigen Foren fündig: ein deutsches „Campingmobile“, angeboten von einem neuen eBay-Anbieter ohne Bewertungen bei ebay.de. Der 2005er-Opel Vivaro, zum Wohnmobil ausgebaut, stand angeblich in Großbritannien. Wir boten trotzdem mit – und wurden nicht enttäuscht: Der Anbieter ging nicht auf die Nachfragen nach sicheren Zahlungsmethoden oder direkter Übergabe ein, sondern bestand in radebrechendem Deutsch auf die eigenhändige Überführung des Wagens nach Vorkasse – die natürlich ausschließlich per Banküberweisung an eine britische Zahlungsadresse. Dazu schickte er sogar eine gefälschte Kaufabwicklungsmail, die sich jedoch leicht erkennen ließ: Die Absender-Adresse war nicht @ebay.de, sondern von einem anderen E-Mail-Service. Das Auto wäre natürlich nie gekommen, das Geld futsch gewesen.

Abzocke 3: Besonders günstige Onlineshops

Wer allerdings glaubt, dass reguläre Onlineshops sicherer seien, sollte ebenfalls vorsichtig sein: Auch hier gibt es schwarze Schafe! In Preissuchmaschi-

nen wie Google Shopping (www.google.de/shopping) tauchen immer wieder vermeintliche Schnäppchen auf, die deutlich unter dem Vergleichspreis liegen. Wenn der Preis weit unter dem des Mitbewerbs liegt, können wir Ihnen nur raten, diesen Shop zu meiden, Abzocker zielen hier mit gefälschten oder lieferunfähigen Shops auf preisbewusste Kundschaft; die Bezahlung erfolgt ausschließlich per Vorkasse.

Geiz frisst Hirn

Die Masche mit dem Vorkasse-Betrug ist auch bei anderen hochpreisigen Gütern beliebt und ist quer über alle Klein-



„Wenn eine Zahlung im Vorfeld der Besichtigung gefordert wird (meist über Western Union oder einen Treuhandservice), ist dies ein eindeutiges Indiz für ein unseriöses Angebot. Dann sollte der Kontakt umgehend abgebrochen werden.“

Ergin Iyilikci, Pressesprecher und Vice President Public Relations Immobilienscout24

anzeigen- und Auktionsportale auffindbar. Maïke Fuest, Sprecherin von eBay, rät deshalb allen Nutzern, insbesondere bei sehr teuren Waren wie Autos niemals in Vorkasse zu treten:

„Zu günstige Angebote sollten kritisch betrachtet werden!“

Wir sprechen mit Christian Solmecke, Rechtsanwalt und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Kommunikation und Recht im Internet (DIKRI), über Gefahren bei betrügerischen Anzeigen und Möglichkeiten, wie man sich davor schützen kann.

Woran kann ich betrügerische Anzeigen eindeutig erkennen?

C. Solmecke Ein eindeutiges Merkmal gibt es leider nicht. Man muss sich das Gesamtkonzept vor Augen führen: Warum sollte eine mangelfreie Wohnung nur halb soviel kosten wie eine gleichwertige im selben Stadtteil? Warum sollte ein Grieche ein Auto in Deutschland angemeldet haben und in Griechenland damit unterwegs sein? Wenn die Umstände keinen Sinn ergeben, sollte das Angebot kritisch betrachtet werden!

Was kann ich tun, wenn ich bereits Geld überwiesen habe?

C. Solmecke Bei eBay-Auktionen empfiehlt es sich, den auf der Homepage angebotenen Käuferschutz in Anspruch zu nehmen. Im Übrigen kann das Gezahlte vom Empfänger zurückver-

langt werden, was in der Praxis ein langwieriges Unterfangen sein kann.

Wie hoch ist die Chance, dass ich mein Geld zurückerhalte?

C. Solmecke Das kann man pauschal nicht beantworten. Im Falle des eBay Käuferschutzes haben die Nutzer gute Chancen ihr Geld zu bekommen. Ist eine solche Maßnahme nicht vorgesehen und wird das Geld beispielsweise ins Ausland überwiesen, ist es sehr schwer bis nahezu unmöglich, das Geld zurückzuerlangen.

Welche juristische Handhabe habe ich gegen diese Form des Betrugs?

C. Solmecke Sollte man Opfer einer solchen Masche geworden sein, kann man Anzeige wegen Betruges gemäß § 263 StGB erstatten.

EBay und Immoscout berichten von Schwierigkeiten, der Täter habhaft zu werden – wo liegt das Problem bei der Strafverfolgung?


C. Solmecke Problematisch ist unter anderem, wenn der Täter nicht ermittelbar ist oder sich im Ausland befindet. Dies erschwert Strafverfolgung erheblich. Oft wird ein Haftbefehl nur bei großen Vermögensschäden erlassen. Andernfalls stünden die Kosten der Strafverfolgung in keinem angemessenen Verhältnis zum Schaden des Käufers. Es gab sogar Fälle, in denen wurde ein Schaden von 10.000 Euro als zu kleiner Vermögensschaden gewertet.

Was empfehlen Sie unseren Lesern, damit sie nicht auf solche Anzeigen hereinfallen?

C. Solmecke Der Käufer sollte die Umstände hinterfragen und sich über das Objekt und alle mit dem Kauf zusammenhängenden Details informieren. Insbesondere über den angebotenen Artikel, den Kaufpreis und die Zahlungsmodalitäten sollte sich der Käufer einen Überblick verschaffen. Hat man bei alledem kein gutes Gefühl und ist sich unsicher, sollte man das Angebot besser nicht annehmen.



Rechtsanwalt Christian Solmecke von der Kölner Kanzlei WILDE BEUGER SOLMECKE vertritt zahlreiche Web 2.0-Plattformen

 Apple iPad Wi-Fi 16 GB - 3. Generation - Weiß 379 € online, 459 € in der Nähe ★★★★★ 253 Erfahrungsberichte A5X, 24,6 cm (9,7") IPS TFT - LED-Hintergrundbeleuchtung, 652 g, 1 Jahr Garantie						
Cyberport	★★★★★ 1.317 Verkäuferbewertungen	Neu	Kostenloser Versand	455,00 €	455,00 €	
Karstadt	★★★★★ 767 Verkäuferbewertungen	Neu	4,95 €	483,95 €	479,00 €	
redcoon.de + Alle 3 anzeigen	★★★★★ 15.435 Verkäuferbewertungen	Neu	Kostenloser Versand	462,15 €	462,15 €	
reichelt.de	★★★★★ 338 Verkäuferbewertungen	Neu	5,60 €	484,60 €	479,00 €	
ipad Store	Keine Bewertung	Neu	Kostenloser Versand	379,00 €	379,00 €	

Alle 209 Onlineshops anzeigen »

Das iPad kostet bei diesem Onlineshop fast 80 Euro weniger als beim billigsten sonstigen Angebot: Hier sind höchstwahrscheinlich Betrüger am Werk (oben)

Eine kurze Google-Suche nach einem Onlineshop bringt Klarheit: Taucht dieser in vielen Foren auf und die User raten ab, sollten auch Sie die Finger davon lassen! (rechts)

„Käufer sollten sicherstellen, dass sie entweder das Auto persönlich im Empfang nehmen, oder sichere Zahlungsmethoden wie PayPal wählen. Besonders misstrauisch sollten Käufer werden, wenn ihnen eine persönliche Übergabe des Fahrzeugs verweigert wird mit dem Hinweis, dass das Fahrzeug im Ausland steht, und die Verkäufer stattdessen eine kostenlose Überführung anbieten.“ Doch warum fallen trotzdem regelmäßig Käufer auf die Masche he-

rein? Die einschlägigen Internetforen sind voll von Betrogenen und Interessenten, die die Schnäppchengeriech gepackt hat. „Gustl Antibetrug“ formuliert es drastisch: „Geiz ist einfach zu geil, also wird hirnlos zugegriffen.“ So können sich vermeintliche Superschnäppchen schnell in ein zeit- und nervenaufreibendes Super-Ärgernis verwandeln. Und auch die rechtliche Handhabe ist beschränkt, auf die Strafverfolgungsbehörden ist in diesem Preisbereich bis etwa 10.000 Euro Schaden kein Verlass, weiß Rechtsanwalt Christian Solmecke von der Kanzlei Wilde Beuger Solmecke (www.wbs-law.de): „Haftbefehl wird nur bei großen Vermögensschäden erlassen. Andernfalls stünden die Kosten

der Strafverfolgung in keinem angemessenen Verhältnis zum Schaden des Käufers.“ Obendrein sind die Täter in einem Großteil der Fälle im Ausland ansässig – eine Strafverfolgung wird bei den vergleichsweise „niedrigen“ Schäden extrem schwierig und teuer und verläuft nicht selten ins Leere.

Wer hat Erfahrungen mit "http://www.ipad-onlinestore.net" ?

FRAGE VON Romska | 23.02.2012 - 20:13

Hallo, hat jemand von euch schon mal bei "http://www.ipad-onlinestore.net" bestellt? Vielleicht sogar auch ein "Samsung Galaxy S2" so wie ich es vorhabe?

Wäre euch für eine Antwort sehr dankbar, jeder kleine Beitrag ist hilfreich :)

Habe natürlich Angst dass es nicht so ganz seriös ist, paypal gibt es z.B. nicht, dafür clickandbuy, was ist das? Naja schreibt mir mal wann ihr Erfahrung hat x)

Danke! Romina

Diese Frage beantworten

Fragen zu gleichen Themen finden

Telekommunikation Samsung Galaxy S2 Ipad-onlinestore

Antworten (11)

ANTWORT VON biguhafen | 01.08.2012 - 19:17

letzter Beitrag von mir 14.06. seitdem habe ich noch immer keine Ware erhalten und das Geld wurde mir auch nicht überwiesen. Habe zwischenzeitlich einen anwalt eingeschaltet und das mahnvfahren (sicher nicht das einzige gegen herr h.) gegen ihn eingeleitet. allzu große hoffnung habe ich aber nicht, das geld auf diesem wege zurückzubekommen daher von vornherein FINGER WEG!!!! absolut unserios oder besser gesagt kriminell.

ANTWORT VON EnzoFD | 30.07.2012 - 12:15

Tja, ich bin mal gespannt: habe am 17.4. ein ipad3 bestellt und auch gleich das Geld überwiesen; es kam eine Bestätigungsmail, dass das Geld eingegangen sei, aber bisher kein Anzeichen von einer Lieferung. Ich warte heute noch ab, dann zeige ich den Laden an.

KOMMENTAR VON EnzoFD | vor 23 Stunden



„Angebote oder Kommunikation mit einem Verkäufer, die Ihnen komisch vorkommt, sollten Sie immer auch an eBay weiterleiten, damit wir den Verkäufer vom Handel bei eBay ausschließen können, sofern das noch nicht geschehen ist.“

Maïke Fuest, Head of Corporate PR eBay Deutschland

Wie kann ich Betrugsanzeigen per Google-Bildersuche entlarven?

Gerade Wohnungsbetrüger nutzen immer wieder die gleichen Bilder in ihren Anzeigen. Mithilfe der Google-Bildersuche können Sie diese Anzeigen mit wenigen Klicks als Betrugsversuch entlarven. 1. Rufen Sie die vermeintlich betrügerische Anzeige auf und klicken Sie eines der Bilder mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie „Bild speichern unter“. 2. Legen Sie das Bild

irgendwo auf Ihrer Festplatte ab. 3. Öffnen Sie jetzt die Google-Bildersuche, indem Sie wahlweise auf der Google-Startseite auf „Bilder“ klicken oder direkt in der Adresszeile die URL www.google.de/imghp eingeben. 4. Sie sehen nun die Eingabemaske der Google-Bildersuche. Rechts in der Sucheingabe-

Small thumbnail images and text snippets, likely representing a news article or a list of items. Includes a car image and a person's portrait.